

Linux (allgemein): DNS-Check

Problem:

Häufiges Problem bei den ersten Server-Einstellungen oder neuen Domains, oder Problemen beim Mailversand weil die Gegenseite die Mails als Spam ablehnt, sind die DNS-Einträge der Domains.

Erklärungen: Reverse-PTR

Eine wesentliche Rolle spielen hierbei der Reverse-PTR. Dieser dient der Auflösung einer IP auf eine gültige FQDN Domain.

Der Domain-Name spielt hier meist keine wesentliche Rolle und sorgt gerade deshalb für Verwirrung. Daher hier einmal die "No-Panik-Words":

Der Reverse-PTR muß nicht auf die selbe Domain zurück aufgelöst werden müssen!

CatchAll-Domain

Als CatchAll-Domain oder CatchAll-Eintrag, verteilt man die Einstellung der Subdomain "*.domain.tld". Es werden also alle Subdomains auf die dort angegebene IP aufgelöst.

Achtung: Dies ist bei vielen Providern nicht automatisch voreingestellt sondern muß auf Wunsch eigenhändig angelegt werden.

MX-Record

Der MX-Record (MX = Mail-eXchange) dient den Mailserver für das richtige Routing der Emails. Es können mehrere MX-Records pro Domain angelegt werden. Ein Record besteht immer aus einer FQDN und einer Priorität. Ein regulärer Mailserver der eine Email zustellen will, geht die MX-Records in ansteigender Reihenfolge der Priorität durch, bis er einen findet, der die Emails annimmt.

Überprüfen aller Einstellungen:

Es gibt einige Commandozeilen-Tools, die jeweils einzelne Funktionen überprüfen.

Besser/eichter ist es auf entsprechende Tools im Internet zurück zu greifen. Ein sehr gutes und umfangreiches Tool ist [DNSreport](#) von DNSstuff.com

Weiterführende Links: Wikipedia: [Domain](#)

- Wikipedia: [FQDN](#)
- DNSstuff: [DNSreport](#)

Eindeutige ID: #1247

huschi

2007-08-06 10:22